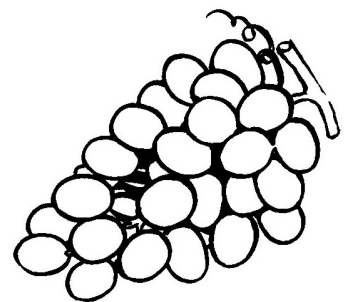
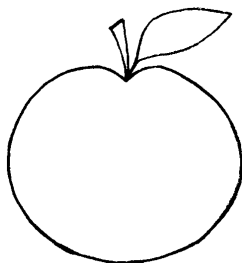
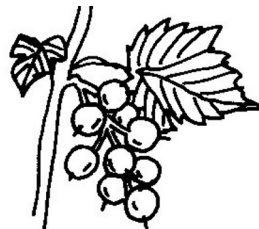
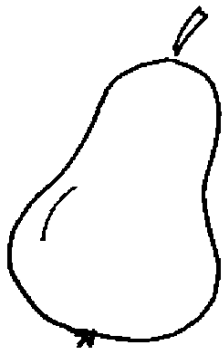
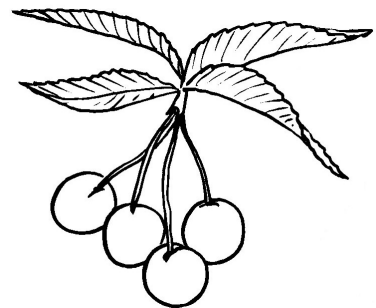
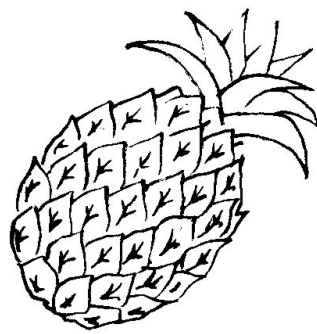
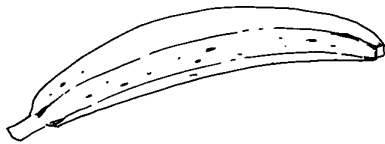
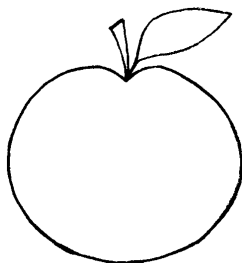
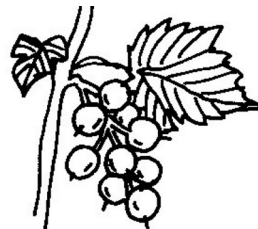
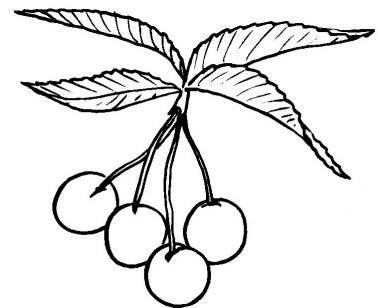


Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Sich darin üben, eine mnemotechnische Methode zu finden, die es erlaubt, 10 Zeichnungen von Früchten nach ihrer Lage auf dem Blatt einzuprägen.
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Den Stundenplan zu Schuljahresbeginn einprägen, so wie die Unterrichtsräume und die diversen Lokalitäten in einem Gymnasium; ebenfalls Einprägen von Lehrsätzen, Gedichten, verschiedenen Texten, Listen und anderen Vorgehensweisen bei der Organisation des Wissens.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Einprägen von Vorgehensweisen bei der beruflichen Ausbildung, bei neuen Arbeitsstellen und beim Umgang mit neuen Werkzeugen und neuen Produkten.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Alles, was eingepägt werden sollte: Kurslisten, Gartenarbeit, Schneiderei oder Hausarbeiten, Basteln (im Modellbau). Ebenfalls Listen mit Namen von Personen oder Reiserouten ...</p>
Materialien	<ul style="list-style-type: none">- Ein Referenzbogen mit 10 Zeichnungen von Früchten.- Ein vergleichbares Übungsblatt, in dem 4 Früchtezeichnungen fehlen.
Anweisungen	<p>Die Teilnehmer betrachten zwei Minuten lang das Referenzblatt, nachdem der Kursleiter ihnen den Ablauf der Übung erklärt hat. Sie sollten eine mnemotechnische Methode für sich entdecken, um sich an die Bilder und ihre Lage zu erinnern. Danach tragen sie den (oder die) verschiedenen Früchtenamen in die Übungsblätter ein, die der Vorlage entnommen wurden.</p> <p>Variante: Die Übung lässt sich auch durch Ausschneiden der Zeichnungen absolvieren. Die Teilnehmer würden dann nicht über das Übungsblatt verfügen und müssten die Referenzanordnung wiederherstellen, indem sie die fehlenden Zeichnungen einkleben (bitte die folgende „Anmerkung“ beachten).</p>
Anmerkungen	<p>Für die Teilnehmer, die nicht gut schreiben können, sollte eine Fotokopie des Referenzblattes gemacht werden, das sie vorher so zerschneiden, dass 10 Blätter entstehen und unter jedes die Zeichnung einer Frucht (eine Tube Klebstoff sollte bereitgehalten werden).</p>
Erweiterungen (Beispiele)	<ol style="list-style-type: none">1. Die Teilnehmer können eine Klassifizierung der auf dem Blatt abgebildeten Früchte finden und sich diese anhand dieser Klassifizierung merken.2. Die Teilnehmer können andere mnemotechnische Methoden vorschlagen, mit deren Hilfe andere Früchte behalten werden. Sie selbst erstellen Liste und Zeichnung.
Einzelarbeit	Ja.
Korrektur	Nein.





Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Sich darin üben, eine mnemotechnische Methode zu entdecken, um sich eine Wörterliste einzuprägen, ohne dabei auf die Reihenfolge zu achten, in der diese angeboten werden.
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Den Stundenplan zu Schuljahresbeginn einprägen, so wie die Unterrichtsräume und die diversen Lokalitäten in einem Gymnasium; ebenfalls Einprägen von Lehrsätzen, Gedichten, verschiedenen Texten, Listen und anderen Vorgehensweisen bei der Organisation des Wissens.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Einprägen von Vorgehensweisen bei der beruflichen Ausbildung, bei neuen Arbeitsstellen und beim Umgang mit neuen Werkzeugen und neuen Produkten.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Alles, was eingepägt werden sollte: Kurslisten, Gartenarbeit, Schneiderei oder Hausarbeiten, Basteln (im Modellbau). Ebenfalls Listen mit Namen von Personen oder Reiserouten ...</p>
Materialien	Ein Übungsbogen mit einer aus 12 Wörtern bestehenden Liste, die einen Bezug zu Fortbewegungsmitteln (Verkehrsmitteln) haben.
Anweisungen	Die Teilnehmer sollen eine mnemotechnische Methode finden, um eine auf dem Blatt vorgeschlagene Wortliste ohne Ausnahmen zu speichern, doch sie sind nicht verpflichtet, diese in der angebotenen Reihenfolge zu reproduzieren.
Anmerkungen	Falls die Teilnehmer die Schriftsprache nicht in ausreichender Weise beherrschen, um die Übung machen zu können, schlägt der Kursleiter ihnen vor, zunächst die mit 11-41 oder 14-43 kodierte Übungen zu machen.
Erweiterungen (Beispiele)	<ol style="list-style-type: none">1. Die Übung kann sich verkomplizieren, wenn der Kurleiter die Teilnehmer auffordert, sich die Wörter der Reihenfolge nach zu merken. Hierzu müssten sie eine andere Methode benutzen, als die, welche jeder vorgeschlagen hat.2. Der Kursleiter kann die Teilnehmer auffordern, die Wortliste zu verlängern und dabei den Bezug zu Verkehrsmitteln nicht aufzugeben. Danach sollten sie eine mnemotechnische Methode entwickeln, um alle Wörter wiederzuentdecken. Man könnte die Liste auf 20 Wörter begrenzen.
Einzelarbeit	Ja, falls die Teilnehmer lesen können.
Korrektur	Ja, in Form von Hinweisen; aber auch andere Lösungen sind möglich.

Ü B U N G

Lokomotive

Bahnhof

Automobil

Linie

Zug

Motor

Flugzeug

Reiseroute

Parkplatz

Flughafen

Gleis

Triebwerk

Korrektur der Übung

Beispiel einer möglichen mnemotechnischen Methode für die Liste

Drei Wörter, die Verkehrsmittel bezeichnen:

Automobil
Zug
Flugzeug

Drei Wörter, die Aufenthaltsorte für die angesprochenen Verkehrsmittel sind:

Bahnhof
Parkplatz
Flughafen





























Drei Wörter, die die Antriebsteile der Verkehrsmittel bezeichnen:


























Lokomotive
Motor
Triebwerk

Drei Wörter, die Fahrwege, die die Verkehrsmittel benutzen, bezeichnen:

Linie
Reiseroute
Gleis

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachten und im Kopf klassifizieren, indem Ähnlich- und Unähnlichkeitsbeziehungen entdeckt werden, so, dass zunächst gespeichert und danach überprüft wird, ob das mnemotechnische System brauchbar ist.
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Es gibt vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, wenn man an die Lektionen in fast allen Unterrichtsfächern denkt, denen man die Texte und mathematischen Formeln, die auswendig gelernt werden müssen, hinzufügen kann.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Jede Aufgabe, die darin besteht, sich eine Folge von Handlungen, Eingriffen, Angaben oder « Toleranzen » zu merken.</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich:</u> Jede Tätigkeit, die eine Lang- oder Kurzzeit-speicherung erforderlich macht ; z. B. bei Freizeitgestaltungen, Kartenspielen, wie Canaster, Rommé, die das Einprägen von bereits ausgespielten Karten erforderlich machen.</p>
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Musterblatt mit einem Gitter von 28 Kästchen, die jeweils eine Spielkartenfarbe enthalten, insgesamt vier verschiedene Farben. - Ein erster Arbeitsbogen mit identischem Gitter, wie oben beschrieben, in dem drei Farben fehlen. - Ein zweiter Arbeitsbogen mit identischem Gitter, in dem alle Kästchen leer sind, mit Ausnahme von vier, die Kreise enthalten. Dieses Blatt ist für eine zweite Übung vorgesehen.
Anweisungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer betrachten das Musterblatt so lange, wie sie benötigen und decken es anschließend ab. Nachdem der Kursleiter den Teilnehmern das Blatt zurückgegeben hat, erklärt er ihnen, was ihnen in den zwei kommenden Übungen abverlangt wird. - Die Teilnehmer nehmen dann das erste Arbeitsblatt entgegen und zeichnen in die leeren Kästchen die fehlenden Farben ein. Danach bedecken sie dieses Blatt. - Abschließend erhalten sie das zweite Arbeitsblatt und zeichnen die Spielkartenfarben, die sich vorher dort befanden an den, mit kleinen Kreisen gekennzeichneten Stellen, ein. - Die Betrachtungszeit wird in dem Augenblick unterbrochen, zu dem jeder angibt, er habe die Zusammenstellung gespeichert.
Anmerkungen	Keine.
Erweiterungen (Beispiele)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kursleiter kann die kleinen Kreise des zweiten Arbeitsblattes mit Weiß abdecken und den Teilnehmern das nicht ausgefüllte Gitter vorlegen, die ihrerseits in bestimmte Kästchen farbige Plättchen kleben, mit dem Ziel, von der Gruppe diese an der entsprechenden Stelle merken zu lassen. Der Urheber des neuen Gitters müsste sich seinerseits vorher ein mögliches mnemotechnisches System seiner Wahl überlegen. Am Ende gibt er seine Methode preis, die anfangs sein Gitter bestimmt hat, natürlich erst, nachdem die übrigen Teilnehmer ihre mnemotechnischen Herangehensweisen dargestellt haben. <i>Man wird klar erkennen können, dass die Vorbedingungen, die man sich einmalig oder leistungsfähiger vorgestellt hatte (die als Basis zur Realisierung des Gitters gedient haben), niemandem sonst eingefallen sein können, als dem, der, eine passende Methode gefunden hätte.</i> Akzeptanz der Unterschiede ist an dieser Stelle geboten. 2. Ausgehend vom leeren Gitter der ersten Erweiterung, können die Teilnehmer in bestimmte Kästchen Formen oder Gegenstände einzeichnen oder auch einzelne Wörter eintragen, wenn die Gruppe über Schreibfähigkeiten verfügt. Ziel dabei ist, das, was in den Kästchen dargestellt ist, sich an der richtigen Stelle zu merken und anschließend hier vor der Gruppe in ein leeres Gitter im Format A 3 einzutragen.
Einzelarbeit	Ja.
Korrektur	Nein, denn jeder verfügt über ein anderes mnemotechnisches System. Kriterium für den Erfolg bleibt die Tatsache, dass alle Gegenstände wieder eingesetzt werden konnten.

				○		
	○					
			○			
				○		